



Königl. Sächs. Hoflieferant



Kaiserl. Türk. Hoflieferant



Hoflieferant I. M. der Kaiserin von Deutschland



Hofl. I. Königl. Hoheit  
der Frau Erbgrössherzogin von Sachsen



Hofl. I. Königl. Hoheit  
der Frau Herzogin Carl i. Bayern

Zürich 25 November 1891

Gräfin W von Hallwyl

Peru

# G. Henneberg's

Seidenstoff-Fabrik-Dépôt.

Pro. Dessin Metres

Exp. No. 159.544

Netto Ko. 2.910

Sende heute per Post voll- und portofrei durch Vermittlung meines  
Hauses G. Henneberg in Zürich an obige Adresse nach  
Stockholm unter Vorgabe von f. 500.

	6-	Sammetband no. sabin	4/2 2 20	13 20
715	11-	Merveillen Duch. Anil	4/4 4 75	52 25
369	16-	Care rayé viol.	5/1 5/1 2 35	37 60
115	16-	Sammet princess	4/4 5 80	92 80
917	16-	Jouland: Kaiserin von Indien	5/1 6/4 7 35	117 60
440	16-	Care rayé vil'or	5/1 6/4 2 45	39 20
985	12-	Merveillen Duch. blanc	4/4 4 55	54 60
471	10-	Satin 2 blanc	4/4 2 45	24 50
496	12-	Care broché blanche	6/4 3 30	39 60
	3 1/2	seidene Damenstrümpfe		
		mit 1/2 sid. frose	7 80	23 40
		Transport		494 75

332/1

## Amtliche Analysen von G. Henneberg's „Monopol-Seide“.

### Deutschland.

Auszug der **Analyse** des Hrn. **Dr. C. Bischoff**, vereid. Chemiker der Kgl. Gerichte in **Berlin**.

Qual.	Breite	Gewicht von 1 qdm.	Feuchtigkeit	Asche	Wasserlösliche Stoffe
7	52 cm.	1.013 gr.	8.10 %	1.53 %	3.405 %
11	60 cm.	1.388 >	8.10 %	1.52 %	2.630 %
12	60 cm.	1.443 >	7.90 %	1.26 %	2.140 %

..... „Aus der Gesamtheit der Analysen folgt: Daß die mir vorgelegte **Henneberg'sche „Monopol-Seide“** frei ist „von jeder mineralischen Beschwerung, mikroskopisch sich als ein völlig reines gleichmäßiges Seidengewebe zeigt, und den besten Fabrikaten zuzurechnen ist, welche in schwarzen Seidenstoffen produziert werden.“

Berlin, den 4. September 1886.

sig. **Dr. C. Bischoff**, gerichtlicher Chemiker zu Berlin.

### Oesterreich-Ungarn.

Auszug der **Analyse** des Hrn. Professor **Dr. Godeffroy** in **Wien**,

Chem. Laboratorium des allg. österr. Apotheker-Vereins.

Qual.	Breite	Aschengehalt	Feuchtigkeit	Wasserlösliche Stoffe
10	58 cm.	1,317 %	8,791 %	1,90 %
12	60 cm.	1,253 %	8,867 %	2,20 %

..... „Aus dem Resultate der Analyse ergibt sich demnach, daß die von dem Seiden-Industriellen **G. Henneberg** „in **Zürich** in den Handel gebrachte Marke „**Monopol-Seide**“ reine unverfälschte Seide ist.“

Wien, am 28. Juli 1886.

sig. Professor **Dr. Godeffroy**.

### Schweiz.

Auszug der **Analyse** des Herrn **Dr. Schaffer**, Amtlicher Chemiker des Kantons **Bern**.

..... „Es wurden zusammen geprüft die Qual. 9 und 11 und 7, 8, 9, 10, 11 und 12.

die Qual. 9 und 11 enthielten Asche: 1,08 %

die Qual. 7-12 enthielten Asche: 1,25 %

der einmalige wässrige Auszug sämtlicher Muster betrug im Mittel 3,20 %.

..... Eine eingehende mikroskopische Prüfung sämtlicher Muster ergab ferner, daß dieselben einzig nur aus gefärbten Seidenfäden bestehen, und ein gleichmäßiges, außergewöhnlich solides Gewebe bilden. — Es darf somit die **Henneberg'sche „Monopol-Seide“** als ein reines, in keiner Weise beschwertes Seidengewebe bester Qualität bezeichnet werden.

Bern, den 21. September 1886.

sig. **Dr. Schaffer**, Amtlicher Chemiker des Kts. Bern.

☞ Nur direkt und nur echt, wenn auf der Kante eines jeden mètre eingedruckt ist: **G. HENNEBERG'S „MONOPOL“** Muster umgehend.



igl. Sächs. Hoflieferant



Kaiserl. Türk. Hoflieferant



Hoflieferant I. M. der Kaiserin von Deutschland



Hof. I. Königl. Hoheit  
der Frau Erbgrossherzogin von Sachsen



Hof. I. Königl. Hoheit  
der Frau Herzogin Carl i. Bayern

Lürrich

18

# G. Henneberg's

Seidenstoff-Fabrik-Dépôt.

Pro.	Deslin	Mètres	Exp. No.
			Netto Ko.

Sende heute per Post zoll- und portofrei durch Vermittlung meines Hauses G. Henneberg in

Transport P 494.95

abzüglich

25% 25 P 117.60 - P 29.40  
 10% " " 37.15 " 37.70 P 67.10  
 Porto 42.65  
 Wertangabegeld 15.-

433.40

Kein netto gegen Baarszahlung!

Leiziglich durch Mitteln Kolon gaff  
 Ihre freundl. Mittheilung zu  
 Entschuldig. ung für die  
 Ihre künftl.

332/1

## Amtliche Analysen von G. Henneberg's „Monopol-Seide“.

### Deutschland.

Auszug der **Analyse** des **Hrn. Dr. C. Bischoff**, vereid. Chemiker der Kgl. Gerichte in **Berlin**.

Qual.	Breite	Gewicht von 1 qdm.	Feuchtigkeit	Nähe	Wasserlösliche Stoffe
7	52 cm.	1.013 gr.	8.10%	1.53%	3.405%
11	60 cm.	1.388 „	8.10%	1.52%	2.630%
12	60 cm.	1.443 „	7.90%	1.26%	2.140%

..... „Aus der Gesamtheit der Analysen folgt: Daß die mir vorgelegte Henneberg'sche „Monopol-Seide“ frei ist von jeder mineralischen Beschwerung, mikroskopisch sich als ein völlig reines gleichmäßiges Seidengewebe zeigt, und den besten Fabrikaten zuzurechnen ist, welche in schwarzen Seidenstoffen produziert werden.“  
 Berlin, den 4. September 1886. sig. Dr. C. Bischoff, gerichtlicher Chemiker zu Berlin.

### Oesterreich-Ungarn.

Auszug der **Analyse** des **Hrn. Professor Dr. Godeffroy** in **Wien**,  
 Chem. Laboratorium des allg. k. k. Herr. Apotheker-Vereins.

Qual.	Breite	Nähegehalt	Feuchtigkeit	Wasserlösliche Stoffe
10	58 cm.	1,317%	8,791%	1,90%
12	60 cm.	1,253%	8,867%	2,20%

..... „Aus dem Resultate der Analyse ergibt sich demnach, daß die von dem Seiden-Industriellen G. Henneberg in Zürich in den Handel gebrachte Marke „Monopol-Seide“ reine unverfälschte Seide ist.“  
 Wien, am 28. Juli 1886. sig. Professor Dr. Godeffroy.

### Schweiz.

Auszug der **Analyse** des **Herrn Dr. Schaffer**, Amtlicher Chemiker des Kantons **Bern**.

..... „Es wurden zusammen geprüft die Qual. 9 und 11 und 7, 8, 9, 10, 11 und 12.  
 die Qual. 9 und 11 enthielten Nähe: 1,08%  
 die Qual. 7—12 enthielten Nähe: 1,25%“

..... Eine eingehende mikroskopische Prüfung sämtlicher Muster ergab ferner, daß dieselben einzig nur aus gefärbten Seidenfäden bestehen, und ein gleichmäßiges, außergewöhnlich solides Gewebe bilden. — Es darf somit die Henneberg'sche „Monopol-Seide“ als ein reines, in keiner Weise beschwertes Seidengewebe bester Qualität bezeichnet werden.

Bern, den 21. September 1886. sig. Dr. Schaffer, Amtlicher Chemiker des Kts. Bern.

☛ Nur direkt und nur echt, wenn auf der Kante eines jeden metre eingedruckt ist: **G. HENNEBERG'S „MONOPOL“** Muster umgebend.

N<sup>o</sup> 7713 r.

Kennedy.

H. v. Larvyl.

betalar

för varor inkomna med paketpost

	Kronor.	öre.
Tull	799	
Postafgifter		
Böter	6	
Summa	805	

*Handwritten notes:* 2198, 7.289, *Handwritten signature*

Ofvanstående belopp kvitteras; Tullafdelningen vid Stockholms Centralbangård

den *3/12* 1891.

*Handwritten signature:* G. Bonobone  
332/1

№ 2713 П.

Велика

for [illegible]

<p>100</p>	<p>100</p>	<p>[illegible]</p>
<p>100</p>	<p>100</p>	<p>[illegible]</p>

Summa

... ..

100

